



<https://blz.li/2mno>

FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 06.11.2022 um 18:51 von Redaktion LeineBlitz

Heimspiele, oft Garant für Punkte, stehen beim Oberligisten **TSV Pattensen** derzeit nicht besonders hoch im Kurs, heute gab es gegen den VfL Oldenburg das 0:4 (0:1), die fünfte Heimgniederlage in diesem Spieljahr. Es müssen aber wohl mildernde Umstände berücksichtigt werden, denn TSV-Trainer Sebastian Franz konnte nicht die beste Besetzung auf das Spielfeld schicken. Mit Torwart Marten Krause, Maximilian Schulz, Georg König, Joel Wauker, Markus Scholz, Darius Marotzke und Melvin Görgen fehlten in der Startformation durchaus ganz wichtige Akteure. Erfreulich: Darius Marotzke feierte nach seiner schweren Verletzung im Februar die Rückkehr in die Mannschaft. Bis zum Pausenpfeiff war es eine Partie auf Augenhöhe, allerdings traf der Gast in der 45. Spielminute durch den Distanzschuss von Sven Lameyer durch Freund und Feind hindurch zum 0:1 - ein Zufallstreffer. Das 0:2 (56.) durch Luca Mittelstädt brachte die Vorentscheidung,



Tim Boßdorf (links im Bild) läuft dem Oldenburger VfL-Kapitän Sven Lameyer, wenig später Schütze zum 0:1, hinterher. Beim Schlusspfeiff liegt der Oberligist TSV Pattensen 0:4 zurück. / Foto: R. Kroll

Julian Dwertmann (84.) und Victor Appiah machten den viel zitierten Deckel drauf. Nicht schön: in der Schlussminute sah Georg König die Rote Karte wegen übermotivierten rohen Spiels. "Der Gegner hat sicherlich verdient gewonnen, aber vier Tore waren die nicht besser als wir", meint Sebastian Franz. **TSV Pattensen:** Geesmann, Boßdorf (59. Lieber), Dempwolf, Buchmann, Liedtke, Samow (79. Görgen), Heuermann, Vespermann (59. Marotzke), Jemelin (54. König), Pohl, Melz. An der Spitze der Bezirksliga 4 bleibt es weiterhin spannend: Durch den eigenen 4:3-Sieg beim Mitkonkurrenten SV Gehrden und einem Patzer des SV Newroz Hildesheim ist der **SC Hemmingen-Westerfeld** wieder an die Tabellenspitze zurückgekehrt. Auf dem Gehrdenener Kunstrasen erwischte der SC einen perfekten Start, Fahad Barakzaie traf nach einer Minute per direktem Freistoß zum 1:0. Die Gastgeber nutzten in der Folgezeit zwei Fehler der Hemminger Defensive zum 1:1 (16.) und 2:1 (42.). Die SCer brachten in der Halbzeit mit Tom Brauer und Obed Owusu sowie in der 61. Minute mit Michael Gerlach drei eigentliche Stammspieler, und das fruchtete. Gerlach traf in der 71. Minute zum 2:2. Routinier Christopher Schultz bewies seine Klasse und sorgte mit seinen Toren zum 3:2 (76.) und 4:2 (81.) für die komfortable Führung. Nach dem 3:4 in der 85. Minute wurde es am Ende noch einmal hektisch, aber das Ergebnis wurde gehalten. "Aufgrund der zweiten Halbzeit ein verdienter Sieg. Die Mannschaft hat erneut eine tolle Moral gezeigt. Letztlich war heute die Breite unseres Kaders mitentscheidend für den Erfolg", sagte Co-Trainer Mo Kordian. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schoppe, Ehrhardt, Hansow, Scharenberg, Sakaluk (46. Brauer), Grage, Schultz (83. Tawahan), Barakzaie, Kyparissis, Abels (546. Owusu), Fakhri (61. Gerlach). Die **SV Arnum** hat im Abstiegskampf drei wichtige Punkte geholt, gegen den TuS Hasede wurde 4:1 (2:0) gewonnen. Nach zwei hochkarätigen Chancen, die ungenutzt blieben, traf Michael Zajusch in der 27. Minute zum 1:0. Nur sechs Minuten später erhöhte Marvin Lindau auf 2:0. Durch das 2:1 in der 63. Minute wurde es in der zweiten Halbzeit wieder spannend. Jakob Angelovski zeigte sich aber eiskalt vom Elfmeterpunkt und verwandelte die Strafstöße nach Foul an Armend Musa (75.) und nach einem Handspiel mit folgerichtiger roter Karte für einen Gästespieler (90.) zum 4:1-Endstand. "Durch das Gegentor haben wir es kurzzeitig unnötig spannend gestaltet, aber insgesamt war es ein hochverdienter Sieg", sagte SVA-Trainer Christoph Boyn. **SV Arnum:** Zovko, Schnell (77. Awad), Zajusch (85. Pohl), Cinar, Pietrucha, Littellmann, Roemgens (72. Musa), Basaldua, Graw, Angelovski, Lindau (61. Tesic).